

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 066-2015
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2015.RRGR.222

Eingereicht am: 26.02.2015

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Rüfenacht (Biel/Bienne, Grüne) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Auswirkungen des geplanten Wasserstollens vom Schiftenensee in den Murtensee auf den Kanton Bern?

Gemäss Berner Zeitung vom 4. Februar 2015 ist zwischen dem Schiftenensee und dem Murtensee ein Stollen geplant.

Der Regierungsrat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten.

Welche Auswirkungen hätte ein solcher Stollen auf

1. den Wasserhaushalt im Seeland, namentlich der Flüsse, Seen und des Grundwassers?
2. die Trinkwasserversorgung und -gewinnung?
3. den Hochwasserschutz, insbesondere im Hagneckkanal?
4. die Schwall-Sunk-Problematik unterhalb des Schiftenensees?
5. die landwirtschaftliche Bewässerung im Seeland?
6. den Fischbestand in den Fliessgewässern (Kallnachkanal, Hagneckkanal usw.) und in den Seen, insbesondere im Bielersee?
7. die Stromproduktion, namentlich in den Kraftwerken Niederried und Hagneck?
8. die Konzessionseinnahmen des Kantons Bern bei diesen Kraftwerken?

9. Wie ist der aktuelle Projektstand?
10. Welche Alternativen wurden geprüft?
11. Welche Verfahren sind zu erwarten? Und wo kann sich der Kanton Bern in welcher Form einbringen?
12. Wie kann sich der Kanton einsetzen, damit bei einem Produktionsrückgang die Groupe E oder der Kanton Freiburg Kompensationszahlungen übernehmen?